

175/78 1730 Februar 4., Rom

Schreiben von Nicolò Maria Lercari an Heinrich Damian Leonz Zurlauben betreffend die Aufnahme von Alois Ignaz Weber in den Ritterorden vom Goldenen Sporn

B Kardinal N. M. Lercari¹ schreibt Ritter Heinrich Zurlauben², dass er Graf Porta³, der ihm in den vergangenen Tagen Zurlaubens Bitte vom 31. Dezember⁴ präsentiert hat, schon die Denkschrift des von Zurlauben empfohlenen Ignaz Weber⁵ geschickt hat ☐ zusammen mit der Verfügung von «N. S.»⁶ betreffend die für Weber gewünschte Gnade.⁷ Zurlauben muss sich nur noch mit Graf Porta über den Versand des Breve einig werden. Der Kardinal freut sich, dass er Zurlauben mit Erfolg helfen konnte und dass sie gemeinsam Weber fördern konnten.⁸

¹ Nicolò Maria Lercari.

² Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

³ Giovanni Porta, Ambassador Parmas beim Heiligen Stuhl.

⁴ 31. Dezember 1729.

⁵ Alois Ignaz Weber von Schwyz.

⁶ «Unsere Heiligkeit»; gemeint ist Papst Benedikt XIII.

⁷ Es geht um die Aufnahme von Weber in den Ritterorden vom Goldenen Sporn, s. dazu etwa Zurlaubiana AH 132/4.

⁸ Eine deutsche Übersetzung des Schreibens findet sich in Zurlaubiana AH 185/56.

AH 175, Bl. 153-154 und 157 • Bl. 153^v, 154 und 157^r leer, 157^v nur Adresse mit Siegelspur.

Original, in italienischer Sprache.
